

Werner-Coenen-Stiftung startet neue Förderrunde

Jetzt Projektantrag einreichen und Kinder, Jugendliche und Familien stärken

Herausfordernde zwei Jahre liegen hinter uns allen. Kinder, Jugendliche und Familien mussten auf vieles verzichten und benötigen dringend Unterstützung. Die Werner-Coenen-Stiftung vergibt auch in diesem Jahr Fördermittel zur Stärkung von jungen Menschen und Familien.

Sie haben eine Projektidee, wie das gelingen könnte? Dann reichen Sie jetzt Ihren Projektantrag ein!

Einsendeschluss für Anträge: 03. Mai 2022

Förderentscheidung: 16. Juni 2022

Was wird gefördert?

Projekte von gemeinnützigen Einrichtungen mit innovativen Ansätzen und Strategien im Umfeld der erzieherischen Hilfen mit nachfolgenden Schwerpunkten:

- Jugendsozialarbeit und Kinderschutz / Jugendsozialarbeit und Gewaltprävention;
Kinderschutz und Prävention sind der rote Faden im Projekt
In den Projekten kann es um Bildung gehen, um Sensibilisierung, Beratung, Stärkung, um Lernen mit allen Sinnen, um praktische Trainings zum besseren Umgang mit belastenden Alltagssituationen, etc. Die Zielgruppe ist frei wählbar und setzt sich aus dem Personenkreis Kinder und Jugendliche, Eltern und Mitarbeiter*innen in Einrichtungen zusammen.
- Stärkung von Familien (als institutionelle Angebote, keine Einzelfallhilfe);
Gutes Zusammenleben ist der rote Faden in Projekten für und mit Familien
In den Projekten kann es um Prävention gehen, um möglichem Bedarf an erzieherischen Hilfen vorzubeugen, um Stabilisierung/Nachsorge nach Ende von erzieherischen Hilfen, um gezielte Unterstützung für Jugendliche auf dem Weg in die Eigenständigkeit, um Erleichterung von Übergängen, auch in Kitas, um Patenschaftsprojekte, um Unterstützung von Familien durch Beratungs- und Bildungsangebote, etc.
- Armut in Berliner Familien (Neu)
Gesellschaftlicher Zusammenhalt ist der rote Faden im Projekt
In den Projekten kann es mit frei wählbaren Methoden um die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Unterschieden gehen, Gemeinsamkeiten und Verbindendes werden hervorgehoben, niedrigschwellige Bildungsangebote für von Armut Betroffene oder Bedrohte, praktische Unterstützung im Alltag, Sensibilisierung für die Auswirkungen von Armut, im Miteinander Teilhabe ermöglichen, Nicht-Teilhabe vorbeugen, etc.

Ziele der Stiftung

Grundsätzlich geht es darum, die Angebotsvielfalt zu erhöhen, die Möglichkeiten zu erweitern, Spielräume zu entdecken und zu nutzen. Es geht um Inklusion, Annäherung, um Fortschritt, um das Beschreiten neuer Wege mit veränderten Präventionsangeboten und modellhaften sozial-integrativen Methoden. Die Entwicklung von Parallelsystemen soll vermieden werden.

Gern können auch Projekte entwickelt werden, die zwei oder alle Schwerpunkte miteinander verbinden. Experimentelle Projekte sind willkommen.

Bei allen Projekten sollen Kinder und Jugendliche, die mit oder ohne ihre Eltern geflüchtet sind, möglichst integriert werden.

Verfahren und Umfang der Förderung

- Die Werner-Coenen-Stiftung fördert **zeitlich befristete Projekte** mit einer Laufzeit von **max. 12 Monaten**; für eine Weiterführung können erneut Fördermittel beantragt werden.
- Ein Projekt kann **max. drei aufeinander folgende Jahre** gefördert werden.
- Es kann eine **Projektförderung bis zu 10.000,- €** beantragt werden.
- Das Kuratorium entscheidet über die Förderanträge.
- Anträge bitte **schriftlich und digital** einreichen. Ein entsprechendes Antragsformulars steht als Download zur Verfügung: www.werner-coenen-stiftung.de .
Bitte das Antragsformular vollständig ausfüllen (formale Angaben, Projektbeschreibung, Ablaufplan, Ausgaben und Einnahmen), als **Word- oder PDF-Datei** per Mail (info@werner-coenen-stiftung.de oder brauer@jfsb.de) senden UND einen Ausdruck mit Originalunterschriften per Post zur Werner-Coenen-Stiftung schicken.
Die Vereinsunterlagen bitte als drei einzelne PDFs (Satzung, Registrierung, Freistellungsbescheid vom Finanzamt) mailen, wenn Sie zum ersten Mal einen Antrag bei der Werner-Coenen-Stiftung einreichen. Bitte **keine** Zusendung per Post!
- Unter www.werner-coenen-stiftung.de werden aktuelle Termine veröffentlicht.

Über den Stifter Werner Coenen

Werner Coenen hat den größten Teil seines Vermögens in eine nach seinem Tod zu errichtende Stiftung eingebracht, um die jüngsten Bewohner*innen seiner Stadt Berlin zu unterstützen. Werner Coenen war kinderlos. Das Stiftungsvermögen der Werner-Coenen-Stiftung beträgt 6,5 Millionen Euro.

Über die Werner-Coenen-Stiftung

Die Werner-Coenen-Stiftung zur Stärkung von Familien und Jugendlichen ist eine unselbständige (treuhänderische) Stiftung unter dem Dach der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin (jfsb), die als sachkundige und erfahrene Treuhänderin die rechtliche Vertretung nach außen und die Geschäftsführung übernimmt. Anliegen der Stiftung sind die Qualifizierung und Weiterentwicklung von Angeboten der Jugendhilfe für Kinder und Jugendliche in Berlin. Das Kuratorium der Werner-Coenen-Stiftung entscheidet über Förderungen und Förderverfahren und berät über die Anlage des Stiftungskapitals.

Das Kuratorium der Stiftung

Mitglieder des Kuratoriums sind:

Katrin Toptschian (Vorsitzende) – Vorstandsmitglied der jfsb

Ute Lingner (stv. Vorsitzende) – Evangelisches Amt für kirchliche Dienste

Astrid Engeln – Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz / Verband evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder

Sandra Hildebrandt – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Esther Williges – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Kontakt

Werner-Coenen-Stiftung

c/o jfsb

Obentrautstr. 55

10963 Berlin

Telefon: 030/ 284 7019 - 12 /-19 Fax

E-Mail: info@werner-coenen-stiftung.de | brauer@jfsb.de

Ansprechpartnerin: Mareen Brauer

Weitere Informationen unter www.werner-coenen-stiftung.de